

## Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Absatz 1 GüKG)
- Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 VO (EG) Nr. 1072/2009) für den Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen
- Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 VO (EG) Nr. 1072/2009) für den grenzüberschreitenden Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen bis zu 3,5 Tonnen

### 1 Antragstellendes Unternehmen

|  |              |
|--|--------------|
| Name bzw. Firma und Rechtsform                         |              |
| (falls im Handelsregister eingetragen) Registergericht | Register-Nr. |

#### 1.1 Ort der Niederlassung

|                       |         |             |  |
|-----------------------|---------|-------------|--|
| Straße und Hausnummer |         | PLZ und Ort |  |
| Telefon               | Telefax | E-Mail      |  |

#### 1.2 Ort des Hauptsitzes im handelsrechtlichen Sinne (soweit abweichend von Nr. 1.1)

|                       |         |             |  |
|-----------------------|---------|-------------|--|
| Straße und Hausnummer |         | PLZ und Ort |  |
| Telefon               | Telefax | E-Mail      |  |

#### 1.3 Weitere Niederlassungen

Sind für das Unternehmen weitere Niederlassungen errichtet?

- nein     ja (bitte geben Sie **alle** Niederlassungen in einer Niederlassungsliste an)

### 2 Antragstellender Unternehmer und Verkehrsleiter

#### 2.1 Angaben über den/die Inhaber, gesetzlichen Vertreter einer Gesellschaft

(geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer)

##### A.

|   |   |                               |
|---|---|-------------------------------|
| Vorname   | Nachname  | ggf. abweichender Geburtsname |
| Doktorgrad  | Geschlecht (ankreuzen)<br><input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich |                               |
| Geburtstag  | Geburtsort  |                               |
| Geburtsstaat  | Staatsangehörigkeit   |                               |
| Anschrift   |   | Stellung im Unternehmen       |
| Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter) |   |                               |

**B.**

|   |   |                               |
|---|---|-------------------------------|
| Vorname   | Nachname  | ggf. abweichender Geburtsname |
| Doktorgrad  | Geschlecht (ankreuzen)<br><input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich |                               |
| Geburtstag  | Geburtsort  |                               |
| Geburtsstaat  | Staatsangehörigkeit   |                               |
| Anschrift   |   | Stellung im Unternehmen       |
| Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter) |   |                               |

Bitte bei einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

## 2.2 Angaben über den Verkehrsleiter

(diese Angaben sind nur dann zu machen, wenn die Person nicht bereits als Unternehmer unter Nr. 2.1 genannt ist)

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| Vorname                                      | Nachname  | ggf. abweichender Geburtsname |
| Doktorgrad                                   | Geschlecht (bitte ankreuzen)<br><input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich |                               |
| Geburtstag                                   | Geburtsort  |                               |
| Geburtsstaat                                 | Staatsangehörigkeit   |                               |
| Anschrift                                    |   | Stellung im Unternehmen       |
| Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung |   |                               |

## 2.3 Tätigkeit in weiteren Unternehmen

|   |
|---|
| Tätigkeit als Verkehrsleiter in weiteren Unternehmen (bitte ankreuzen)<br><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
|---|

## 3 Anzahl der Fahrzeuge

Anzahl der im gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt:

Anzahl der im grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t jedoch nicht 3,5 t übersteigt:

## 4 Anzahl der benötigten Ausfertigungen/beglaubigten Kopien

Anzahl der beantragten Ausfertigungen/beglaubigten Kopien für den Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt:

Anzahl der beantragten Ausfertigungen/beglaubigten Kopien für den grenzüberschreitenden Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t jedoch nicht 3,5 t übersteigt:

## 5 Bestätigung der Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben richtig sind:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

## Hinweise zum Datenschutz:

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Güterkraftverkehrs einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter [www.verkehrsunternehmensdatei.de](http://www.verkehrsunternehmensdatei.de) einsehbar sind.

Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften nach § 17 Absatz 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften untersagt hat an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.

Kenntnis genommen:

---

Ort, Datum

---

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

## Eigenkapitalbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag \_\_\_\_\_

über folgendes Eigenkapital:

|                                       |       |            |
|---------------------------------------|-------|------------|
| I. Kapital                            | _____ | EUR        |
| II. Kapitalrücklage                   | _____ | EUR        |
| III. Gewinnrücklagen:                 | _____ | EUR        |
| 1. gesetzliche Rücklage               | _____ | EUR        |
| 2. satzungsmäßige Rücklagen           | _____ | EUR        |
| 3. andere Gewinnrücklagen             | _____ | EUR        |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag     | _____ | EUR        |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | _____ | EUR        |
|                                       | _____ |            |
| <b>Eigenkapital</b>                   | _____ | <b>EUR</b> |

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.  
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person oder Gesellschaft (§ 3 StBerG) oder des Kreditinstituts)

## Zusatzbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

für das Unternehmen

|  |
|--|
|  |
|--|

Dem Eigenkapital, das nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 anhand von geprüften Jahresabschlüssen nachzuweisen ist, können folgende Beträge hinzugerechnet werden:

## 1. Nicht realisierte Reserven im

|                                 |       |     |
|---------------------------------|-------|-----|
| a) unbeweglichen Anlagevermögen | _____ | EUR |
| b) beweglichen Anlagevermögen   | _____ | EUR |
|                                 | Summe | EUR |

## 2. Darlehen / Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion

|                   |       |     |
|-------------------|-------|-----|
| a) _____ (Person) | _____ | EUR |
| b) _____ (Person) | _____ | EUR |
| c) _____ (Person) | _____ | EUR |
|                   | Summe | EUR |

## 3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

|   |       | Verkehrswert |
|---|-------|--------------|
| a) Grundstücke                                      |       |              |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| b) Bankguthaben                                     |       |              |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)       |       |              |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| _____ (Person)                                      | _____ | EUR          |
| d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen) |       |              |
| _____   | _____ | EUR          |
| _____   | _____ | EUR          |
| _____   | _____ | EUR          |
|   | Summe | EUR          |

## 4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

|                             |       | Höhe der Beleihung |
|-----------------------------|-------|--------------------|
| a) Grundstücke:             |       |                    |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| b) Sicherungsübereignungen: |       |                    |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| c) Sicherungsabtretungen:   |       |                    |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
| _____ (Person)              | _____ | EUR                |
|                             | Summe | EUR                |

**Gesamtsumme aus 1. bis 4.:** \_\_\_\_\_ **EUR**

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

nachgewiesen       plausibel gemacht. Stichtag ist der \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person oder Gesellschaft (§ 3 StBerG) oder des Kreditinstituts)

## Erforderliche Unterlagen, die für die Antragstellung mitzubringen sind

1. Antrag
2. Auszug aus dem Handelsregister oder Genossenschaftsregister  
(bei Handelsgesellschaften)
3. Auszug aus dem GbR-Vertrag  
(bei GbR-Gesellschaften)
4. Nachweis der Vertretungsberechtigung  
(wenn andere Person als Antragsteller die fachliche Eignung hat)
5. Polizeiliches Führungszeugnis (für jeden Gesellschafter und Vertretungsberechtigten) darf nicht älter als 3 Monate sein  
Behördenauskunft
6. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (für jeden Gesellschafter und Vertretungsberechtigten und für das Unternehmen) darf nicht älter als 3 Monate sein  
Behördenauskunft
7. Eigenkapitalbescheinigung (bei Gesellschaften nicht bei Einzelunternehmen) darf nicht älter als 1 Jahr sein
8. Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit darf nicht älter als 1 Jahr sein
9. Zusatzbescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein
10. Unbedenklichkeitsbescheinigungen darf nicht älter als 3 Monate sein
  - Finanzamt
  - Gemeinde
  - Träger der Sozialversicherungen
  - Berufsgenossenschaft
11. Nachweis der fachlichen Eignung
12. Kopie der Gewerbeanmeldung
13. Bestandsliste des Fahrzeugparks

# Merkblatt

## **Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG) Antrag auf Erteilung einer EG-Lizenz - VO (EG) 1071/2009 und VO (EG) 1072/2009**

Auf Grund der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) vom 21.12.2011 (BGBl. I S. 3120) sowie § 3 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG), zuletzt geändert am 22.11.2011 (BGBl. I S. 2272) sind zur Bearbeitung eines o.g. Antrages folgende Unterlagen einzureichen:

### **Nachweis der fachlichen Eignung**

Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder des eingesetzten Verkehrsleiters gem. § 4 GBZugV i.V.m. Artikel 8 VO (EG) 1071/2009

Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses bei Einsatz eines Verkehrsleiters (Arbeitsvertrag, Prokura, Handelsregister etc.) lt. Artikel 4 Abs. 1 VO (EG) 1071/2009

### **Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit**

Eigenkapitalbescheinigung / Zusatzbescheinigung (Vordrucke)

Der Stichtag dieser Nachweise darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Das Mindestkapital beträgt für das erste Fahrzeug 9000,00 Euro und für jedes weitere Fahrzeug je 5000,00 Euro.

Lt. § 3 GBZugV i.V.m. Artikel 7 VO (EG) 1071/2009

### **Nachweis der Zuverlässigkeit**

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Gemeinde, der Träger der Sozialversicherungen und der Berufsgenossenschaft

Vom Unternehmer (bei einer GbR, OHG, KG oder GmbH für die Gesellschafter und für die juristische Person selbst) und dem evtl. eingesetzten Verkehrsleiter:

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

Diese sind beim Meldeamt der zuständigen Gemeinde zu beantragen.

- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister gemäß § 2 Abs. 3c GBZugV

Die Beantragung ist gebührenfrei beim Kraftfahrtbundesamt in Flensburg, Tel. 04613160 oder über [www.kba.de](http://www.kba.de) zu beantragen.

Die Nachweise der Zuverlässigkeit dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Lt. §§ 2 und 10 GBZugV, Artikel 6 VO (EG) 1072/2009

### **Weitere allgemeine Nachweise**

- Antrag (Vordruck)
- Fahrzeugliste, auch Mietfahrzeuge (mit Kopie Mietvertrag)
- Gewerbeanmeldung
- Bei Personengesellschaften den Gesellschaftervertrag und die Gesellschafterliste
- Handelsregisterauszug (Kopie) - gem. § 10 GBZugV

***Der Zeitpunkt der Antragstellung ist der Zeitpunkt, zu dem der Behörde sämtliche Antragsunterlagen vorliegen. Aufgrund der durchzuführenden Anhörung ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 3 Wochen zu rechnen.***